



Anwenderbericht

Thema:	TTM x LIS
Darstellungsform:	Anwenderbeispiel
Umfang:	Anwenderbeispiel ca. 4.800 Zeichen inkl. Leerzeichen Portrait LIS ca. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
Autor:	Sarah Terweh (Sputnik GmbH) für die LIS GmbH

Effizienzsteigerung mit WinSped – seit über 25 Jahren

TTM GmbH optimiert Transport- und Lagerlogistik mit LIS-Software

Die TTM GmbH, ein führendes Unternehmen im Bereich internationaler Transport- und Lagerlogistik, blickt bereits auf über 30 Jahre Firmengeschichte zurück – und arbeitet seit mehr als 25 Jahren erfolgreich mit der LIS Logistische Informationssysteme GmbH zusammen. Seit einem Vierteljahrhundert setzt das Unternehmen auf die leistungsstarken Lösungen des Anbieters für Logistiksoftware, insbesondere auf das Transportmanagementsystem (TMS) WinSped. Mit Standorten in Leipzig und Mannheim sowie einem engagierten Team von 160 Mitarbeitenden, hat sich TTM auf die effiziente Abwicklung von Transport- und Lagerlogistikdienstleistungen spezialisiert.

Wer dabei ist, ein Unternehmen zu gründen, fängt klein an und beobachtet die Entwicklungen. Als TTM 1994 seine ersten Transportaufträge bearbeitet hat, war noch nicht klar, wo die Reise hingeht. Doch als die Spedition bereits nach fünf Jahren ein enormes Wachstum verzeichnete und eine manuelle Planung und Durchführung der Logistikprozesse immer komplexer wurde, traf das damalige



Team eine zukunftsweisende Entscheidung: Ein Transport Management System (TMS) musste her.

Anforderungen und Entscheidung für LIS

Bien, Prokurist bei der TTM GmbH, ist seit 1999 im Unternehmen und erinnert sich noch an die Einführung der Software: „Lieber ein umfassendes Programm als 30 verschiedene“, lautete das Credo des damaligen Teams. „Um uns besser zu strukturieren und schneller zu werden haben wir nach einem TMS gesucht, das alles abbilden kann: Auftragserfassung, Tourenplanung, Abrechnung – und das möglichst einfach und preislich attraktiv“, erklärt Bien. WinSped habe durch seine umfassende Funktionalität und die Fähigkeit überzeugt, alle relevanten Prozesse in einem System abzubilden. Die Möglichkeit, über Schnittstellen mit anderen Anwendungen zu kommunizieren, war entscheidend für die Wahl von WinSped.

Implementierung und Zusammenarbeit mit LIS

Kopatz, Leiter der IT-Abteilung, kümmert sich mit seinem Team um die Einbindung von WinSped ins Tagesgeschäft und steht in regelmäßigem Austausch mit Kolk, Kundenbetreuer der LIS. „Die Kommunikation verläuft sowohl auf technischer als auch auf strategischer Ebene sehr gut“, berichtet Kopatz. Neben monatlichen Terminen, in denen aktuelle Herausforderungen und Wünsche im Zusammenhang mit der Software diskutiert werden, nimmt TTM an Telematik-Tagungen und weiteren Events des Software-Partners, wie der Hausmesse T-MATIK teil, um stets auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Natürlich gebe es hin und wieder Optimierungsbedarf bei neuen Features oder Anbindungen: LIS zeige sich stets offen für Feedback und arbeite kontinuierlich an der Optimierung ihrer Lösungen. Aktuell stehe zum Beispiel ein Update des Ticket-Workflows bei LIS an, um schneller und fachgerechter auf Kundenanfragen zu reagieren. Dazu ist TTM als einer der Testkunden bei der Umstrukturierung eingebunden und kann so aktiv mitbestimmen, wie die Arbeitsabläufe künftig optimiert werden.



Vorteile und Effizienzsteigerung durch WinSped

Der Ursprungsgedanke: weg von komplexen und fehleranfälligen Excellisten, hin zur Übersichtlichkeit. Doch mit der Zeit wurden die Anforderungen an ein TMS immer komplexer. TTM-Geschäftsführer Fillbrunn gibt Einblick in die Entwicklung: „LIS hat WinSped kontinuierlich weiterentwickelt und reagiert dabei proaktiv auf Marktanforderungen. Die Software startete mit Funktionen für Teil- und Komplettladungen, wurde aber stetig um neue Module erweitert. Ein gutes Beispiel ist die Integration des Sammelgutbereichs, bei der wir unsere Expertise einbringen konnten. Heute bietet WinSped ein breites Spektrum an Funktionen, die weit über den ursprünglichen Umfang hinausgehen.“

Mit der Einführung des TMS vor 25 Jahren konnte TTM erhebliche Verbesserungen im Betriebsablauf erzielen, die sich bis heute bemerkbar machen. Die Software hat die Übersichtlichkeit erhöht und manuelle Prozesse reduziert. Dank leistungsfähiger Algorithmen und der Integration neuer Module wie der Zollabwicklung, kann TTM heute deutlich effizienter arbeiten.

2023 wurde die grafische Disposition in WinSped eingeführt und sorgt seither für eine deutliche Zeitersparnis. Dieses Feature ermöglicht eine einfachere Bearbeitung mehrerer Sendungen gleichzeitig und bietet eine übersichtlichere Fahrzeugplanung. Neue Automatismen in der Zeitenmechanik und die Integration zusätzlicher Features wie der Transporeon-Anbindung und den Parkplatzbuchungen erleichtern die Arbeit weiter.

„Seit der Integration der grafischen Disposition bemerken wir deutliche Verbesserungen. Unsere Disponenten können effizienter arbeiten und haben einen besseren Überblick über den gesamten Prozess“, sagt Fillbrunn. Es sei immer wieder schön zu sehen, dass mit jeder neuen Funktion im TMS irgendwo im Logistikprozess die Arbeit effizienter gestaltet wird.

Fazit und Zukunftsaussichten



Die Langjährige Partnerschaft zwischen TTM und LIS basiert auf gegenseitigem Vertrauen und der Bereitschaft zur Innovation. „Wir wurden noch nie im Stich gelassen. Die Funktionen der Software sind vielseitig und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Unser externes Telematiksystem ist nahtlos an WinSped angebunden“, betont Fillbrunn. Dass TTM sich auch für die Einführung neuer Software auf den Spezialisten aus Greven verlässt, zeugt von hoher Zufriedenheit über die Innovationsbereitschaft und Zuverlässigkeit der LIS.

Über die TTM GmbH

- Gegründet:** 1994
Standorte: Leipzig und Mannheim
Mitarbeitende: 160
Schwerpunkte: Transport- und Lagerlogistik
Auftragsvolumen: 800-900 Aufträge täglich, bis zu 1.000 in Spitzenzeiten

Über die LIS GmbH:

Eine Leidenschaft für die Logistik, ein ausgeprägtes Faible für die moderne Datenverarbeitung und ein wacher Blick für die Bedarfe der Branche – das sind seit ihrer Gründung vor 44 Jahren die Triebfeder und das Erfolgsrezept der **LIS Logistische Informationssysteme GmbH (LIS)**. Mit ungebrochener Innovationsfreude ist das Software-Haus mit Sitz in Greven (Westfalen) zu einem der führenden Anbieter von Transport-Management-Systemen sowie seit neuestem auch zum Entwickler von Warehouse-Management-Systemen in Deutschland aufgestiegen. Mit WinSped, das eine optimale Disposition und einen reibungslosen automatisierten Ablauf der Geschäftsprozesse gewährleistet, vertreibt das zur DKV Mobility Group gehörende Unternehmen eine der heute hierzulande meistgenutzten Anwendungen für Speditionen. Flexibel konzipiert, individualisierbar und mit einer Vielzahl von Schnittstellen ausgestattet, lässt sich WinSped problemlos in nahezu jedes Umfeld integrieren. Hochflexibel und anpassbar präsentiert sich auch das LIS Warehouse Management (LWM), das in Kombination mit WinSped oder als Stand-alone-Lösung verfügbar ist. Das cloudbasierte System ist speziell auf europäische Anbieter von Third Party



Logistics (3PL) zugeschnitten und organisiert und optimiert den gesamten innerbetrieblichen Materialfluss in Warenlagern und Distributionszentren. Aktuell beschäftigt LIS über 240 Mitarbeitende und unterhält Standorte in Hasselt (Niederlande), Pszczyna (Polen), La Rochelle (Frankreich), Madrid (Spanien) sowie Allerød (Dänemark).